

---

# BECMA FORGE



DE BETRIEBSANLEITUNG FÜR BECMA GASSCHMIEDEOFEN

## BETRIEBSANLEITUNG FÜR BECMA GASSCHMIEDEOFEN

### 1. Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Gas-Schmiedeofen dient ausschließlich zur Erzeugung eines Feuers für die Erwärmung von Metallen, zum handwerklichen Schmieden, bei überwachtem Einsatz und darf nur unter Einhaltung der Sicherheitshinweise dieser Betriebsanleitung verwendet werden.

Jede andere Verwendung gilt nicht als bestimmungsgemäß. Als Energieträger darf nur Propangas eingesetzt werden. Das Gerät darf nur mit der mitgelieferten Anschlussgarnitur an Gasflaschen angeschlossen werden.














Für alle aus nicht bestimmungsgemäßer Verwendung entstehende Schäden haftet als der Hersteller **Becma Dış Ticaret, Istanbul** und als Importeurfirma **OEZWERK Maschinenhandel und Schmiedeierichtung, Ingolstadt** nicht.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch das Beachten aller Hinweise aus der Betriebsanleitung und die Einhaltung der Wartungsarbeiten.

### 2. Gefahren- und Sicherheitshinweise

Die durch die Verwendung nicht vermeidbaren Gefahren sind wie im Folgenden.

Offenes Feuer, Heißes Gerät und Werskgut, Luftestickung, Funkenflug und Lärm. Unsere Empfehlung zu der Maßnahmen gegen Gefahren finden Sie im Punkt.

-  **Offenes Feuer! - Verbrennungsgefahr!**
-  **Beim handwerklichen Schmieden wird systembedingt mit offenem Feuer gearbeitet!**
-  **Verwenden Sie Handschuhe oder eine Schmiedezeange zur Handhabung des Werkstücks!**
-  **Verwenden Sie eine für diese Tätigkeit geeignete Kleidung, wie beispielsweise eine Lederschürze!**
-  **Achten Sie beim Hantieren mit dem erhitzten Werkstück darauf, mit keinen Personen oder Gegenständen in Berührung zu kommen!**
-  **Auch die Bauteile des Schmiedeofens können sich erwärmen! - Vermeiden Sie eine Berührung!**
-  **Der Schmiedeofen darf nur von Personen bedient werden, die im handwerklichen Schmieden unterrichtet wurden!**
-  **Keine brennbaren Flüssigkeiten oder Gase in der Nähe des Schmiedeofens lagern oder damit hantieren!**
-  **Halten Sie einen Feuerlöscher in Reichweite bereit!**
-  **Zum Anzünden nutzen Sie bitte Stabfeuerzeug!**
-  **Beim Starten des Feuers den Kopf vom Brennraum entfernt halten.**
-  **Schmiedeofen nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen oder in Verbindung mit einer funktionierenden Abgasabführung betreiben!**
-  **!!! Bitte entfernen Sie sich von Gasanschluss nicht weiter als 2m !!!**

### 3. Technische Daten

#### 3.1 Gasschmiedeöfen mit einem Brenner

| Typ                                     | GFR.1 neo     | GFR.2 neo     | GFR.3 neo     | GFR.4 neo     |
|---|---------------|---------------|---------------|---------------|
| zul. Betriebsdruck in bar max.          | 2,3           | 2,3           | 2,5           | 2,5           |
| zul. Temperatur max.                    | 1250°C        | 1250°C        | 1200°C        | 1200°C        |
| durchschn. Verbrauch kg/h               | 2kg/h         | 2kg/h         | 2kg/h         | 2kg/h         |
| Dämmung in mm                           | 25            | 25            | 35            | 35            |
| Klapptüren                              | 1             | 2             | 1             | 2             |
| Innenmaße in mm (BxTxH)                 | 200x255x165   | 200x255x165   | 235x300x195   | 235x300x195   |
| Außenmaße ohne Anbeuteile in mm (BxTxH) | 310x360x395   | 310x360x395   | 360x420x460   | 360x420x460   |
| Gewicht in kg                           | 23            | 23            | 28            | 28            |
| EAN Nummer                              | 7425753784695 | 7425753783254 | 7425753784701 | 7425753783278 |

**3.2 Gasschmiedeöfen mit mehreren Brennern**

|   |               |               |                |               |                |
|---|---------------|---------------|----------------|---------------|----------------|
| Typ                                     | GFR.6 neo     | GFR.6 neo III | GFR.5 ProSword | GFR.7 neo     | GFR ProFarrier |
| zul. Betriebsdruck in bar max.          | 2,5           | 2,0           | 2,0            | 2,3           | 2,0            |
| zul. Temperatur max.                    | 1250°C        | 1350°C        | 1350°C         | 1300°C        | 1250°C         |
| durchschn. Verbrauch l/h                | 4kg/h         | 4,5kg/h       | 7,5kg/h        | 6kg/h         | 3kg/h          |
| Dämmung in mm                           | 35            | 50            | 50             | 50            | 35             |
| Klapptüren                              | 2             | 2             | 2              | 2             | 1              |
| Innenmaße in mm (BxTxH)                 | 235x495x195   | 250x500x170   | 250x990x180    | 430x510x180   | 295x210x165    |
| Außenmaße ohne Anbeuteile in mm (BxTxH) | 355x650x420   | 375x660x495   | 500x1170x510   | 680x750x500   | 450x320x420    |
| Gewicht in kg                           | 60            | 70            | 150            | 120           | 28             |
| EAN Nummer                              | 7425753783292 | 7425753784367 | 7425753783810  | 7425753783308 | 7425753783315  |

**3.3 Schmelzöfen**

|  |                  |                   |                    |                   |
|--|------------------|-------------------|--------------------|-------------------|
| Typ                                      | GFR ProMelting I | GFR ProMelting II | GFR ProMelting III | GFR ProMelting IV |
| zul. Betriebsdruck in bar max.           | 2,5              | 2,0               | 2,0                | 1,5               |
| zul. Temperatur max.                     | 1200°C           | 1250°C            | 1350°C             | 1350°C            |
| Brennermenge / durchschn. Verbrauch kg/h | 1 / 2kg/h        | 2 / 3kg/h         | 3 / 4,5kg/h        | 4 / 5,5kg/h       |
| Dämmung in mm                            | 25               | 35                | 50                 | 80                |
| Max. Schmelzgewicht nach Gold in kg      | 3                | 5                 | 15                 | 30                |
| Innenmaße in mm (BxTxH)                  | 185x185x210      | 215x215x240       | 320x320x320        | 430x430x730       |
| Außenmaße ohne Anbeuteile in mm (BxTxH)  | 380x290x410      | 400x370x580       | 440x430x380        | 900x710x730       |
| Gewicht in kg                            | 25               | 45                | 80                 | 130               |
| EAN Nummer                               | 7425753784596    | 7425753783322     | 7425753784657      | 7425753784350     |

**4. Energie**

Gasart: Propangas, Heizwert ca. 12,8 kWh/kg  
 Wärmebelastung (Input): ca. 13 kW

**5. Druckminderer und Gasschlauch**

Der Druckminderer mit der Artikelnummer 1669 wird hergestellt von GCE und es ist ausgestattet mit Manometer und Schlauchbruchsicherung. Der Druckminderer hat zwei Anschlüsse, nämlich 1/2" und 3/8. Der Regelbereich ist 0,5-4,0 bar. Der Gasschlauch für Gasöfen besteht aus Kombination von Gashahn und Düse mit 3/8" Anschluss.

**6. Hinweise zur Verwendung des Schmiedeofens**

**6.1 Hinweise in der Betriebsanleitung beachten**

- ✓ Grundvoraussetzung für den sicherheitsgerechten Umgang und den störungsfreien Betrieb des Schmiedeofens ist die Kenntnis der Sicherheits-Hinweise und der Sicherheits- Vorschriften.
- ✓ Diese Betriebsanleitung enthält die wichtigsten Hinweise, um den Schmiedeofen sicherheitsgerecht zu verwenden.
- ✓ Diese Betriebsanleitung, insbesondere die Sicherheits-Hinweise, sind von allen Personen zu beachten, die am Schmiedeofen arbeiten.
- ✓ Darüber hinaus sind die für den Einsatzort geltenden Regeln und Vorschriften zur Unfallverhütung zu beachten.

**6.2 Informelle Sicherheits-Massnahmen**

- ✓ Die Betriebsanleitung ist ständig am Einsatzort des Herdes aufzubewahren.
- ✓ Ergänzend zur Betriebsanleitung sind die allgemeingültigen sowie die örtlichen Regelungen zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz bereitzustellen und zu beachten.

**6.3 Verpflichtung des Betreibers**

Der Betreiber verpflichtet sich, nur Personen am Schmiedeofen arbeiten zu lassen, die...

- ✓ mit den grundlegenden Vorschriften über Arbeitssicherheit und Unfallverhütung vertraut und in die Handhabung des Schmiedeofens eingewiesen sind,
- ✓ die Sicherheits- und die Gefahrenhinweise in dieser Betriebsanleitung gelesen, verstanden und durch ihre Unterschrift

bestätigt haben.

- ✓ Das sicherheitsbewusste Arbeiten des Personals wird in regelmäßigen Abständen überprüft.

#### **6.4 Organisatorische Massnahmen**

- ✓ Die erforderlichen persönlichen Schutzausrüstungen sind vom Betreiber bereitzustellen
- ✓ Alle vorhandenen Sicherheits-Einrichtungen sind regelmässig zu überprüfen.

#### **6.5 Verpflichtung des Personals**

Alle Personen, die mit Arbeiten am Schmelzofen beauftragt sind, verpflichten sich, vor Arbeitsbeginn...

- ✓ die grundlegenden Vorschriften über Arbeitssicherheit und Unfallverhütung zu beachten,
- ✓ die Sicherheits- und die Gefahrenhinweise in dieser Betriebsanleitung zu lesen und durch ihre Unterschrift zu bestätigen, dass sie diese verstanden haben.

#### **6.6 Gefahren im Umgang mit dem Gasofen**

Der Schmelzofen ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können bei seiner Verwendung Gefahren für Sicherheit und Gesundheit des Benutzers oder Dritter bzw. Schäden am Herd oder an anderen Sachwerten entstehen.

Der Schmelzofen ist nur zu verwenden für die bestimmungsgemäße Verwendung und in sicherheitstechnisch einwandfreiem Zustand.

Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen können, sind umgehend zu beseitigen.

#### **6.7 Verwendung im privaten Bereich**

Der private Verwender hat alle Sicherheitshinweise für Betreiber und Personal zu beachten.

### **7. Verwendung**

#### **7.1 Rechtliche Situation**

Bei handwerklichen Schmelzfeueranlagen handelt es sich nicht um genehmigungsbedürftige Anlagen nach der 4. BImSchV (4. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes).

Die geringe Nutzleistung von unter 2 kW bleibt auch unter dem Grenzwert der Kleinf Feuerungsanlagen-Verordnung (1. BImSchV) von 15 kW.

Die Aufstellung und der Anschluss des Gerätes hat entsprechend den jeweils gültigen technischen Regeln zu erfolgen. Insbesondere sind zu beachten die "Technischen Regeln für Gasinstallationen (DVGW-TRGI 1986)" und die "Technischen Regeln Flüssiggas (TRF 1988)"

Die Vorgaben der einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften der gewerblichen Berufsgenossenschaften sind zu beachten.

Die Verordnung über Feuerungsanlagen und Brennstofflagerung (FeuVO) wird durch Gesetze und Verordnungen in den einzelnen Bundesländern geregelt. Vor Inbetriebnahme hat sich der Betreiber von Gas-Feuerstätten über die einschlägigen Bestimmungen seines Bundeslandes in Verbindung mit seinen Werkräumen zu informieren und gegebenenfalls erforderliche Genehmigungen einzuholen. Die Ansprechpartner dazu sind: Bauamt der Stadt oder Gemeinde, Bezirksschornsteinfegermeister.

Für die Einhaltung aller gesetzlicher Bestimmungen und Verordnungen ist immer der Betreiber und Benutzer voll verantwortlich.

#### **7.2 Aufstellung**

Der Schmelzofen wird üblicherweise auf einer Arbeitsfläche von ca. 80-85 cm Höhe aufgestellt. Diese Arbeitsfläche darf aus keinen brennbaren Materialien bestehen. Es dürfen sich keine brennbaren Bauteile oder Gegenstände innerhalb eines Abstandes von 1 Meter vom Schmelzofen befinden. Für den Schmelzofen ist auch ein fahrbares Untergestell lieferbar. Um beim Schmieden die Glühfarben des Werkstückes beurteilen zu können, sollte der Aufstellungsort nicht zu hell beleuchtet sein.

##### **Besondere Hinweise zur Aufstellung von Gasflaschen:**

- ✓ In Gebäuden dürfen nur Gasflaschen von höchstens 11-14 kg aufgestellt werden.
- ✓ Die handelsüblichen (großen) 33-kg-Flaschen dürfen also nur im Freien eingesetzt werden.
- ✓ Die Gasflaschen müssen so aufgestellt werden, dass das Gas von Wärmestrahlungsquellen nicht höher als 40°C erwärmt wird.
- ✓ Die Aufstellung von Gasflaschen ist nicht zulässig in Räumen unter Erdgleiche (Kellerräume), in Treppenträumen, Fluren, Durchgängen und Durchfahrten.

- ✓ Der Umgang mit offenem Feuer und das Rauchen am Aufstellungsort von Flaschen sind nicht zulässig. Hierauf ist durch ein Schild hinzuweisen: "Flüssiggas-Anlage - Feuer und Rauchen verboten!"
- ✓ Flaschen - auch leere - sind stehend aufzubewahren. Ventile müssen mit Ventilschutzkappen und Verschlussmuttern versehen sein.

### 7.3 Abgasabführung

Beim Betrieb im Freien ist ohne weitere Maßnahmen von einer ausreichenden Abgasabführung auszugehen.

Beim Betrieb in Gebäuden ist eine ausreichende Be- und Entlüftung zu gewährleisten.

Dies kann in größeren Werkstätten durch Lüftungsöffnungen, offene Fenster und Türen oder eine Raumabluftanlage erfolgen. In kleineren Werkstätten sind die entstehenden Abgasgase zuverlässig mit einer Abgashaube zu erfassen und über einen Schornstein ins Freie zu leiten. Dann ist davon auszugehen, dass die zulässigen MAK-Werte nicht überschritten werden (MAK-Grenzwert für CO: 30 ml/m<sup>3</sup>)



**Die Abgasgase sind keine Atemluft und können unter anderem Kohlenmonoxid enthalten!**

**>>>> Gesundheitsgefährdung <<<<<**

**Eine zuverlässige Abgasabführung muss vor der Inbetriebnahme sichergestellt sein!**

### 7.4 Vorbereitung

- ✓ Bitte entfernen Sie das sämtliche Verpackungsmaterial und achten Sie bei Entsorgung auf die Mülltrennung.  
!!! Bitte bewahren Sie die Verpackung und das Verpackungsmaterial einige Zeiten auf !!!
- ✓ Montieren Sie den Brenner mittels Schrauben auf dem Gehäuse fest.
- ✓ Befestigen Sie den Gasschlauch auf der einen Seite mit dem Brenner durch die Schraubmutter und auf der anderen Seite mit dem Druckminderer. Achten Sie dabei, dass sowohl der Druckminderer, als auch die Gasflasche eine **LINKSGEWINDE** hat.
- ✓ Danach schrauben Sie bitte den Druckminderer auf die Propan-Gasflasche.
- ✓ Zuletzt ziehen Sie alle Verschraubungen mit Gabelschlüsseln fest.
- ✓ Legen Sie bitte die Schlauchzuführung so, dass sich der Schlauch nicht im Hitzebereich des Schmiedeofens befinden kann.
- ✓ Achten Sie bitte darauf, dass das Gerät nur mit der mitgelieferten Anschlusseinheit betrieben werden darf. Es kann nicht an eine Gas-Versorgungsanlage angeschlossen werden.

### 7.5 Erstgebrauch

- ✓ Bitte stellen Sie den Ofen draußen.
- ✓ Seien Sie bitte sicher, dass Sie alle Anschlüsse fest gezogen haben.
- ✓ Nehmen Sie bitte für das Anzünden das mitgelieferte oder ein windfestes Stabfeuerzeug.
- ✓ Bringen Sie zuerst den Druckminderer auf niedrigen Stand nämlich auf ca.0,5 bar.
- ✓ Drehen Sie den Gashahn zu.
- ✓ Drehen Sie erst die Flasche auf.
- ✓ !!! Während Sie den Gashahn langsam aufdrehen, halten Sie bitte mit ihrer andren Hand das Stabfeuerzeug oder Kaminzündhölzer unter dem **Guss-Brenner bzw. Duschkopf IM OFEN, bitte nicht vor der Düse**. Somit werden Sie überflüssigen Gasverbrauch vermeiden und Ihre Sicherheit gewähren !!!



- ✓ Lassen Sie bitte den Gasofen im Freien 30-45 min. unter 1,0 bar laufen, so dass der Lack, Schamottestein und Keramikfaser einbrennt. So ermöglichen Sie sich eine angenehme weitere Arbeit am Gasofen.



- ✓ **Wenn Sie den Ofen ohne Einbrennen sofort in Betrieb nehmen, so könnte in den Innenraum an den Keramikfasern kleine oder große Risse entstehen. Bei solchen Fällen werden wir keine Haftung übernehmen.**

### 7.6 Inbetriebnahme

- ✓ Bitte lassen Sie in den Raum frische Luftzufuhr bevor Sie den Ofen in Betriebnehmen oder stellen Sie es am Fenster.
- ✓ Seien Sie bitte sicher, dass Sie alle Anschlüsse fest gezogen haben.
- ✓ Nehmen Sie bitte für das Anzünden das mitgelieferte oder ein windfestes Stabfeuerzeug.
- ✓ Bringen Sie zuerst den Druckminderer auf niedrigen Stand nämlich auf ca.0,5 bar.
- ✓ Drehen Sie den Gashahn zu.
- ✓ Drehen Sie erst die Flasche auf.
- ✓ !!! Während Sie den Gashahn langsam aufdrehen, halten Sie bitte mit ihrer andren Hand das Stabfeuerzeug oder Kaminzündhölzer unter dem **Guss-Brenner bzw. Duschkopf IM OFEN, bitte nicht vor der Düse**. Somit werden Sie überflüssigen Gasverbrauch vermeiden und Ihre Sicherheit gewähren !!!

- ✓ Nachdem Sie den Ofen unter dem niedrigen Stand ca. 0,5 bar angezündet haben empfehlen wir den Druck alle min. um 0,5 bar an dem Druckminderer aufzudrehen. Beachten Sie bitte auf die max. Druckwerte Ihres Geräts. Dies finden Sie auf der Tabelle der Technischen Daten.
- ✓ Sobald der Brenner brennt können Werkstücke in den Brennraum eingelegt werden.
- ✓ Der Betrieb mit höherem Gasdruck führt zu überhöhten Temperaturen im Gasschmiedeofen, wodurch Schäden an Brenner, Gehäuse und Isolierung auftreten können.
- ✓ Längere Werkstücke müssen abgestützt werden, um ein unbeabsichtigtes Herausfallen zu verhindern.
- ✓ Um längere Werkstücke in der Mitte zu erwärmen kann die Klapptür auf der Rückseite des Ofens geöffnet werden, sodass das Werkstück durch die Öffnung durchgesteckt werden kann.
- ✓ Bitte verwenden Sie keine kurzen Feuerzeuge! Verbrennungsgefahr an den Händen!
- ✓ Bitte nie mit dem Kopf in die Nähe der Öffnung kommen! Verbrennungsgefahr an Kopf und Haaren!
- ✓ Der Gas-Schmiedeofen darf nur unter ständiger Überwachung durch das Bedienungspersonal betrieben werden.



**7.7 Mögliche Störungen**

- ✓ Falls kein Gas strömt, könnte die Schlauchbruchsicherung (zwischen Gasdruckregler und Schlauch) noch nicht entriegelt sein. In diesem Fall ist der Entriegelungsknopf der Schlauchbruchsicherung einzudrücken.
- ✓ Wenn die Flamme nicht mehr im Brennraum, sondern vor der Düse im Gussbrenner brennt, bitte sofort den Gashahn des jeweiligen Brenners zudrehen, wenn Sie Mehr-Brenner Gasofen besitzen . Bitte folgen Sie die Hinweise des Punktes 5.6, wenn Sie nur Ein-Brenner in Betrieb nehmen. Für alle andere Gasöfen reicht aus, den Gashahn nach 3-5 Sekunden wieder aufzudrehen.



**7.8 Ausserbetriebnahme**

- ✓ Drehen Sie bitte den Druckminderer auf ca. 0,5 bar zurück.
- ✓ Drehen Sie danach den Absperrventil an der Gasflasche zu.
- ✓ Schließen Sie zum Schluss Absperrhahn am Brenner nachdem Sie sicher sind kein Gasreste im Schlauch übrig bleibt.

**7.9 Wartung**

Prüfen Sie bitte vor jeder Inbetriebnahme die Verschraubungen und die Sicherheit des Gasschlauchs täglich. Bei Verletzung oder Sprödigkeit des Gasschlauches muss dieser umgehend ersetzt werden. Bitte reinigen Sie täglich den Brennraum, den Brenner und die Düse.

**7.10 Entsorgung**

Die anfallenden Zunder und Schlacken können, sofern sie vollständig ausgekühlt sind, über den normalen Hausmüll entsorgt werden.

**8. Ersatzteile und Zubehör**

|                        |  |
|------------------------|--|
| GFR.P BR               | BECMA Gussbrenner für alle Gasschmiede- und Schmelzöfen  |
| GFR.P GH               | BECMA Gasschlauchpaket für GFR.1 neo, GFR.2 neo, GFR.3 neo, GFR.4 neo, GFR ProMelting I            |
| GFR.P GH DOU           | BECMA Gasschlauchpaket für GFR.6 neo, GFR.7 neo, GFR.5 ProSword, GFR ProFarrier, GFR ProMelting II |
| GFR.P GH III           | BECMA Gasschlauchpaket für GFR.6 neo III, GFR.5 ProSword, GFR ProMelting III                       |
| GFR.P NZ               | BECMA Gasdüse aus Messing, 0,8mm   |
| GFR.P HBK              | BECMA Handhebel mit Bakelit Griff  |
| SET.GFR.1 neo          | Keramikset für GFR.1 neo   |
| SET.GFR.2 neo          | Keramikset für GFR.2 neo   |
| SET.GFR.3 neo          | Keramikset für GFR.3 neo   |
| SET.GFR.4 neo          | Keramikset für GFR.4 neo   |
| SET.GFR.5 ProSword     | Keramikset für GFR.5 ProSword  |
| SET.GFR.6 neo          | Keramikset für GFR.6 neo   |
| SET.GFR.6 neo III      | Keramikset für GFR.6 neo III   |
| SET.GFR.7 neo          | Keramikset für GFR.7 neo   |
| SET.GFR ProFarrier     | Keramikset für GFR ProFarrier  |
| SET.GFR ProMelting I   | Keramikset für GFR ProMelting I  |
| SET.GFR ProMelting II  | Keramikset für GFR ProMelting II   |
| SET.GFR ProMelting III | Keramikset für GFR ProMelting III  |
| 1669                   | GCE Druckminderer 3/8" - 1/2" mit Schlauchbruchsicherung und Manometer                             |
| GFR.S I                | BECMA GFR.S I Untergestell für Gasofen/Gasesse GFR.2 neo, GFR.4 neo, GFR ProMelting I & II         |
| GFR.S II               | BECMA GFR.S II Untergestell für Gasofen/Gasesse GFR.6 & 6 III neo                                  |
| GFR.S III              | BECMA GFR.S III Untergestell für Gasofen/Gasesse GFR.7 neo   |

**9. Service 7/24**

Bei technischen Fragen über Montage- Betriebs- und Anschlussbedingungen sind wir für Sie da. Wie bemühen uns, Ihre Anliegen telefonisch oder schriftlich zuzuhören und bearbeiten. Bitte nutzen Sie unsere Kontaktdaten bei eventuellen Anliegen, Beschwerden oder Reklamationen.

|  |   |
|--|---|
| OEZWERK<br>Maschinenhandel & Schmiedeeinrichtung<br>Inh. N. Özbek<br>Weicheringer Str. 190<br>85051 Ingolstadt | Tel: +49 (0) 8450 925647<br>Fax: +49 (0) 8450 925667<br>E-Mail: info@oezwerk.de<br>www.OEZWERK.de |
|--|---|

**10. Garantie**

Auf dieses Gerät übernehmen wir eine Garantie von 24 Monaten. Die Gewährleistungsfrist beginnt mit dem Tag der Lieferung. Unsere Gewährleistung gilt nur, wenn die Betriebsanleitung genau befolgt wird und das Gerät entsprechend seinem bestimmungsgemäßen Gebrauch und nicht zweckentfremdet eingesetzt wird.

Verschleißteile sind nicht in der Garantie enthalten. Gewährleistungs- und Haftungsansprüche bei Personen- und Sachschäden sind ausgeschlossen, wenn sie auf eine oder mehrere der folgenden Ursachen zurückzuführen sind:

- ✓ Nicht bestimmungsgemäße Verwendung des Geräts
- ✓ Unsachgemäßes Montieren, Inbetriebnahme, Bedienen und Warten des Gerätes
- ✓ Nichtbeachten der Hinweise in der Betriebsanleitung bezüglich Transport, Lagerung, Montage, Inbetriebnahme, Betrieb, Wartung und Rüsten des Gerätes
- ✓ Eigenmächtige bauliche Veränderungen an dem Gerät
- ✓ Mangelhafte Überwachung von Bauteilen, die einem Verschleiß unterliegen
- ✓ Unsachgemäße Reparaturen
- ✓ Katastrophenfälle durch Fremdkörpereinwirkung und höhere Gewalt.

**11. Einverständniserklärung mit dem Inhalt der Betriebsanleitung**

Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie, dass Sie den obigen Inhalt der Betriebsanleitung gelesen, verstanden haben und mit den Bedingungen einverstanden sind. Bitte vergessen Sie nicht, dass die Eltern für Ihre Kinder unter 18 haften. **Die Garantiebedienunng dieser Betriebsableitung wird ohne diese unterschriebene Einverständniserklärung wird nicht erfüllt sein.** Bei weiteren Fragen werde ich mich an den Zuständigen wenden.

---

**Datum, Name, Unterschrift**

**12. Konformitätserklärung**

Die Konformitätserklärungen für BECMA Gasöfen und GCE Druckminderer finden Sie Hinten der Betriebsanleitung.

CE 0085



CERT

## EU-Baumusterprüfbescheinigung EC type examination certificate

CE-0085AQ0821  
Product identification  
product identification no.

|   |   |
|---|---|
| <b>Anwendungsbereich</b><br>field of application    | EU-Gasgeräteverordnung (EU/2016/426)<br>EC Gas Appliances Regulation (EU/2016/426)  |
| <b>Zertifikatinhaber</b><br>owner of certificate    | GOK Regler- und Armaturen GmbH & Co. KG<br>Oberebreiter Str. 2-18, D-97340 Marktbreit   |
| <b>Vertreiber</b><br>distributor                    | GOK Regler- und Armaturen GmbH & Co. KG<br>Oberebreiter Str. 2-18, D-97340 Marktbreit   |
| <b>Produktart</b><br>product category               | Ausrüstungsteile für Gas- und Druckgeräte: Geräterückregler für Flüssiggas (4102)   |
| <b>Produktbezeichnung</b><br>product description    | Druckregelgerät für Flüssiggas, optional mit fest eingestelltem oder einstellbarem Ausgangsdruck, wahlweise mit ausgangssellig angeordneter Schlauchbruchsicherung und/oder Manometer M 50... |
| <b>Modell</b><br>model                              |   |
| <b>Bestimmungsänder</b><br>countries of destination | Europäische Union, CH, NO   |
| <b>Prüfberichte</b><br>test reports                 | Baumusterprüfung: B 18/01/2549 vom 03.01.2018 (DBI)   |
| <b>Prüfgrundlagen</b><br>test basis                 | EU/2016/426 A III B (09.03.2016)<br>DIN EN 16129 (01.08.2013)<br>DIN 4811 (01.12.2017)  |

Gültigkeit / AZ  
validity / file no.  
21.04.2018 bis 29.01.2028 / 17-0525-GEA

*J. Schuid*  
DVGW CERT GmbH ist ein anerkannter Body by DAKKS according to DIN EN ISO/IEC 17065:2013  
DVGW CERT GmbH is an accredited body by DAKKS according to DIN EN ISO/IEC 17065:2013 and notified by the government of the Federal Republic of Germany for certification of gas appliances under EC Regulation



DVGW CERT GmbH  
Zertifizierungsstelle  
Joseph-Wilmer-Str. 1-3  
53123 Bonn  
Tel. +49 228 91 88-888  
Fax +49 228 91 88-993  
www.dvgw-cert.com  
info@dvgw-cert.com

# NVA QUALITY CERTIFICATION



## TECHNICAL REVIEW

We hereby declare, *Manufacturer, Distributor/EU Representative*

**BECMA DIŞ TICARET – DAŞTAN ÖZBEK**  
ÇAKIRMAK SARAYI MAH. GÜVEN SANAYİ SITESİ C BLOK NO:41 ÜMRANİYE /İSTANBUL/TURKEY

that the following described product in our delivered version complies with appropriate basic safety and health requirements based on Low Voltage Directive 2006/95/EC Machinery Safety Regulation 2006/42/EC on its design and type, as brought into circulation by us. In Case of alteration of the product, not agreed upon by us, this declaration will lose its validity.

Description Of The Product/Product Part : GAS BLACKSMITHING FORGE

Product Type : GFR.1 neo, GFR.2 neo, GFR.3 neo, GFR.4 neo, GFR.6 neo, GFR.6 neo III, GFR.7 neo, GFR ProFarmer, GFR ProMelting I, GFR ProMelting II, GFR ProSword

Product Commercial Brand : BECMA FORGES

Applicable EC Directives : 2006/95/EC-2006/42/EC

Applicable Harmonised Standards : TS EN 60335-2-36

Applicable National Technical Standards and Specifications

Classifications : CLASS-I

Certificate Number : 18051788996

Certificate Code : BECMA DHS TIC

Certificate Issue Date : 17.05.2018

Certificate Validity Date : 17.05.2019

EU Representative (Authorized Signature and Title)



System effectively and timely surveillance audits this document is valid as long as the 1-years. NVA control the conduct of standards. Although due care and competence, including gross negligence, will not accept responsibility. This document or proprietary rights owned by NVA and must be returned upon request.

www.nvaquality.com info@nvaquality.com